

11. März 2003

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste in ihrer heutigen Sitzung u.a. folgende Beschlüsse:

Für die Erweiterung und den Umbau der Bezirkshauptmannschaft Tulln wurde ein Baubeirat bestellt.

Die geänderte Satzung der Ferdinand Graf Kurz-Stiftung, die das Kunsthaus Horn betreibt, wurde genehmigt und einem 40-prozentigen Beitrag des Landes zum jährlichen Abgang zugestimmt.

Die Kulturfestspiele auf der Rosenburg 2003 werden mit einem Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 75.000 Euro gefördert.

Eine Fördervereinbarung für die Jahre 2003 bis 2007 mit dem Stift Zwettl als Veranstalter des jährlichen Orgelfestes wurde genehmigt, sie sieht eine jährliche Förderung von 45.000 Euro vor.

Im Rahmen der Wohnungsförderungs-Sofortmaßnahme Katastrophenschäden Hochwasser 2002 wurden wieder 234.810 Euro als Darlehen bewilligt.

Aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung werden zwei Beschäftigungsprojekte unterstützt, der Verein EIBE, „Einrichtung für berufliche Entwicklung“ in Waidhofen an der Thaya mit bis zu 142.320 Euro, die Lehrwerkstätte der Firma Austrian Hydro Power in Ybbs an der Donau mit bis zu 36.336 Euro.

Der Verein MEZ Stadtkommunikation erhält für das Kunstplakatprojekt „Blind Spot“ einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 60.000 Euro.

Der Stadtgemeinde Drosendorf wurde für das Projekt „Kunst im öffentlichen Raum“, das in der Zeit vom 2. Mai bis 26. Oktober von vier jungen KünstlerInnen realisiert wird, ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 56.560 Euro bewilligt.

Für 38 Projekte zur Verkehrserschließung ländlicher Gebiete wurden Förderungen in der Gesamthöhe von 1.386.100 Euro beschlossen.

Das Konsortium Energieagentur – The Austrian Energy Agency (E.V.A.) und Österreichische Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung (ÖFAV) wurde mit der Ausarbeitung des Klimabündnis-/Klimaschutzplanes für NÖ zum Preis von 135.568 Euro beauftragt.

NK Presseinformation

Das von der EU im Rahmen des INTERREG IIIA-Programms geförderte Projekt „Zukunftsfähige Regionalentwicklung – Bildung für Nachhaltigkeit, grenzüberschreitende Zusammenarbeit für Entwicklungspolitik, Klima- und Umweltschutz“ des Vereins Südwind NÖ, das eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich und Ungarn vorsieht, wird 2003 bis 2006 mit 110.000 Euro unterstützt.

Die Aufteilung der restlichen Kreditmittel für 2002 in der Höhe von 7,5 Millionen Euro und der Restmittel aus Projektförderung in der Höhe von 182.116 Euro auf die Träger der sozialmedizinischen und sozialen Betreuungsdienste (Hilfswerk, Volkshilfe, Caritas und Rotes Kreuz) wurde beschlossen.

Die Caritas Wien – In- und Ausländerhilfe erhält für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen durch den Flughafensozialdienst und die Beratungsstelle in Wiener Neustadt für das Jahr 2003 eine Subvention in der Höhe von 108.000 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at